

Präpositionalobjekt klasse 6

Beitrag von „CDL“ vom 11. März 2019 16:59

@'melli-gruber : Nachdem du nochmal online warst, um zumindest mal Groß- und Kleinschreibung normgerecht zu gestalten, ist es dir sicherlich auch möglich, dich noch einmal zu melden, um die Ernsthaftigkeit deiner Anfrage zu unterstreichen. Das ist gar nicht böse gemeint. Hier schlagen nur in unschöner Regelmäßigkeit Netztrolle auf die mit scheinbar ernstgemeinten Hilfsanfragen das Froum beschäftigen.

Um dir aber bereits einen Anhaltspunkt zu geben, was du ergänzen könntest: Was soll denn das Ziel deiner Stunde sein? Und wie genau willst du vorgehen????

Zitat von melli-gruber

Ich muss einen Unterrichtsbesuch mit dem Thema Präpositionalobjekt halten. Mein Plan ist es zunächst einen Satz zu analysieren auf alle bisher behandelten Satzglieder und den dazugehörigen Fragen und das man das Objekt findet, welches in den Stunden vorher behandelt wurde. Nun handelt es sich aber um ein Präpositionalobjekt. So will ich halt auf das Präpositionalobjekt einführen. Es erklären und mit dem Objekt eben vergleichen und dann noch ne Übung dazu. Aber irgendwie fehlt mir noch eine Idee was ich noch reinbringen kann.

Ich fasse mal zusammen was ich verstehe: Du hast einen UB, Thema ist das "Präpositionalobjekt". Dein Plan war es zunächst in einem gegebenen Satz (bislang bekannte) Satzglieder analysieren zu lassen anhand von Hilfsfragen. Dabei soll ein Objekt gefunden werden, das in den Vorstunden bereits behandelt wurde (welches war das denn?). Dieses Objekt war noch nicht das Präpositionalobjekt (denn das soll ja erst eingeführt werden), dennoch ist eines der Satzobjekte gleichzeitig ein bereits in einer Vorstunde behandeltes Objekt und Präpositionalobjekt (also so etwas wie ein Akkusativobjekt welches mittels Präposition eingeführt und mit dem Verb verbunden wird, etc.). Derart - sprich induktiv- soll das Präpositionalobjekt eingeführt werden.

Im nächsten Schritt willst du eine Regelhaftigkeit ableiten, vermutlich schriftlich im Heft festhalten und anwenden lassen im Rahmen einer Übung. "Es" in Form des allgemein eingeführten Präpositionalobjekts soll dann mit "dem Objekt eben" (war das nicht das Präpositionalobjekt, dass zur Regelaufleitung diente? Warum der erneute Vergleich am bekannten Beispiel anstelle eines neuen Beispiels zur direkten Vertiefung?) verglichen werden. Spätestens jetzt sollte klar sein, dass dein Text sehr unverständlich formuliert ist...

Möglicherweise hängen meine Verständnisprobleme damit zusammen, dass ich keine D-Lehrerin bin. Ehrlicherweise würde ich aber ganz besonders von Deutschlehrern einen etwas verständlicheren Satzbau erwarten, der nicht erst "übersetzt" werden muss.